



Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

362. Ausgabe – Juni 2026

Aktuelles aus der Gemeinde

Aus der Sitzung im Juni 2026

Antrag zur Behandlung des Punktes „Entschädigung aktiver Feuerwehrdienst“ wurde aufgrund persönlicher Betroffenheiten in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlegt. Zustimmung 13:0.

Bauanträge:

Steinbach 31, zum ursprünglichen Bauantrag ergaben sich Änderungen. So wird die Linie der Außenbereichssatzung überschritten, außerdem musste für Farbe die Dacheindeckung „anthrazit“ noch die Zustimmung des GR eingeholt werden. Zustimmung 13:0.

Niederöd 97, Errichtung eines Naturschwimmteiches. Im Außenbereich liegende Schwimmpools oder Naturteiche unterliegen der Genehmigungspflicht. Der GR stellte fest, dass durch das Vorhaben öffentliche Belange nicht berührt sind und erteilte sein Einvernehmen.

Bauvorhaben Innviertel 6 Fl.Nr. 350/4

Auf diesem Grundstück sollen 2 Häuser mit je 12 Wohnungen gebaut werden. Dem Gemeinderat lag ein Entwurf vor. Die Vorhaben fallen in den Geltungsbereich des § 246e BauGB, dem sogenannten Bauturbo. Hierbei ist die Zustimmung der Gemeinde notwendig. Ebenso ist eine Würdigung der nachbarlichen Interessen von der Gemeinde durchzuführen. Im Vorfeld fand ein umfangreicher Austausch mit der unteren Baubehörde am Landratsamt statt. Ein Freiflächenplan ist noch nachzureichen. Wenn alle Unterlagen bei der Gemeinde vorgelegt sind, wird der Bürgermeister und die Verwaltung ermächtigt, die erforderliche Zustimmung zu erteilen.

Anschaffungen für die Feuerwehr:

Feuerwehr Kommandant Tobias Friedl hat eine Liste vorgelegt, welche Geräte und Ausrüstungsgegenstände unbedingt beschafft werden müssen. Der größte Posten ist die Tragkraftspritze TS8, die zur Wasserförderung mit längeren Schlauchleitungen notwendig ist. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 22.000,- Euro.

Zur Beschaffung benötigt die Gemeinde 3 Angebote. Die haushaltsrechtliche Behandlung wird noch mit dem Feuerwehrverein abgestimmt. Insgesamt ist im Jahr 2026 der Haushaltsansatz für die Anschaffungen im Bereich „Feuerwehr“ höher wie in den vergangenen Jahren, da für den Dekontaminationsanhänger ein ordnungsgemäßer Stellplatz zu schaffen ist.

Erlass einer Verordnung für den Betrieb einer Autowaschanlage an Sonn- und Feiertagen.

Grundsätzlich ist der Betrieb einer solchen Anlage an Sonn- und Feiertagen nicht erlaubt. Die Gemeinde kann durch Verordnung den Betrieb zu bestimmten Zeiten gestatten. Der Gemeinderat hat darüber beraten, ob die Anlage von 12 bis 20 Uhr an Sonn- und Feiertagen betrieben werden kann. Per Gesetz bleiben folgende Feiertage vom Betrieb ausgeschlossen: Neujahr, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Mai, Fronleichnam, Allerheiligen, erster und zweiter Weihnachtsfeiertag. In der Diskussion wurde angesprochen, dass die Zufahrt nur über die Reischacher Straße erfolgen kann und somit keine oder nur eine geringe Belastung für die Anlieger entstehen kann. Unter Abwägung auch der nachbarlichen Belege, wurde einem Betrieb von 12.00 bis 20.00 Uhr an Sonn- und Feiertagen einstimmig zugestimmt.

Antrag zum Anschluss an den gemeindlichen Kanal für das Anwesen Steinbach 27.

Von der Eigentümerin wurde mit Schreiben von Januar 2026 der Antrag auf Anschluss gestellt.

Bürgermeister Eder erläuterte: Für Steinbach wird in der nächsten Sitzung eine „Innenbereichssatzung“ beraten. Das heißt der Ortsteil Steinbach wird zum Innenbereich, da eine nicht unerhebliche Bebauung, die sich vom Außenbereich absetzt, vorhanden ist. Ein aktiver landwirtschaftlicher Betrieb ist in Steinbach nicht mehr gegeben. In diesem Zug wird auch über die Erschließung mit einem Abwasserkanal für Steinbach beraten.

Es sind noch die Fragen was sinnvoller ist, eine neue Freispiegelleitung Richtung Pergerstraße oder eine Pumpleitung in die Wilhelm-Hoegner-Straße.

Friedl Sivia fragte nach, was der Vorteil einer Innenbereichssatzung ist. Bgm Eder: Im Innenbereich greift der Bauturbo im Außenbereich in der Regel nicht. Im Innenbereich wird jedes Vorhaben einzeln betrachtet, Abweichungen von den örtlichen Bauvorschriften können genehmigt werden. Im Außenbereich hat die Landwirtschaft Vorrang, im Innenbereich sind bei einem Bauturbo-Vorhaben die nachbarlichen Interessen abzuwägen.

Wir suchen eine Reinigungskraft und eine Stelle für die Mittagsbetreuung ist zu besetzen.

Reinigungskraft

Für 15 bis 20 Std in der Woche im Kindergarten St. Antonius
Bezahlung nach TVÖD, inkl. Zusatzversorgung.
Wir bieten angenehmes Betriebsklima,
Wertschätzung und die Arbeitszeiten können nach Absprache frei eingeteilt werden.
Tel. Anfrage 08670/200 oder
Bgm. Eder 0163/3652023



Mittagsbetreuung eine wesentliche Änderung steht bevor:

Die „Mutter“ der Mittagsbetreuung Manuela Wolferseder geht am 31.08.2026 in Ihren verdienten Ruhestand. Ich bedanke mich für die stets loyale, umsichtige und kindgerechte Art sehr herzlich. Manuela hat alle Herausforderungen mit Bravour gemeistert. Die Mittagsbetreuung mit Leben ausfüllen und den Kindern ein Vorbild im Verhalten zu sein war Manuela sehr wichtig.

Wir suchen hier ebenfalls eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger:

Arbeitszeit: Von ca. 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr an fünf Tagen die Woche, ergibt mindestens 15 Stunden die Woche. Bezahlung nach TVÖD, Eingruppierung in S2 Stufe 2. Anfragen siehe oben.

Schule und Kunst



Kreative Kunstprojektwoche begeistert die Grundschule Reischach

Reischach. Eine Woche voller Kreativität, Handwerkskunst und künstlerischer Entdeckungen erlebten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Reischach bei ihrer Kunstprojektwoche vom 15. bis 19. Juni

Den Auftakt machte der Glasbläser Sigi Franz, Chrissi Franz und Andi Staudiger vom Glaspunkt Burghausen. Ein besonderes Highlight war, dass jedes Kind eine eigene Glaskugel blasen durfte.

Am Dienstag besuchten alle Klassen verschiedene renommierte Museen und Ausstellungen. Die beiden folgenden Tage standen ganz im Zeichen der praktischen Arbeit. In 42 Workshops konnten die Kinder ihren

Interessen nachgehen und neue Techniken kennenlernen.

Den feierlichen Abschluss bildete am Freitag eine große Vernissage im Schulhaus. Dort wurden die zahlreichen Kunstwerke präsentiert und von Eltern, Geschwistern und Gästen bewundert. Die Werke zeigten eindrucksvoll die Kreativität und das Engagement der Kinder. Im Rahmen der Veranstaltung wurden außerdem die Siegerinnen und Sieger des VR-Malwettbewerbs sowie des Europamalwettbewerbs ausgezeichnet.

Für zusätzliche Höhepunkte sorgten ein mitreißender Cheerleading-Auftritt und ein Lied des Schulchors sowie das gemeinsame Singen des Schulsongs. Die Schule organisierte zudem eine Auktion von Kunstwerken, bei der sowohl Exponate von Künstlerinnen und Künstlern als auch Arbeiten der Schülerinnen und Schüler angeboten wurden und deren Erlös der Schule zugutekam.

Ein besonderer Dank galt den zahlreichen Workshopleiterinnen und Workshopleitern, die ihre Zeit, ihr Können und ihr Material freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellten. Ohne ihr großes Engagement wäre eine derart vielfältige Projektwoche nicht möglich gewesen.

Die Kunstprojektwoche 2026 wird den Kindern der Grundschule Reischach sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – als eine bunte Woche voller Kreativität, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse.